

Hans Kinkel: Romantische Suite. Kirchberg: Wettin 1976. 88 S.

Der Titel verweist bereits auf die Unwirklichkeit der Novelle. Daß ein 56jähriger Arzt sich in ein junges, hübsches Mädchen verliebt, mag vorkommen, daß dies auf so harmlos glückliche Weise geschieht, entspricht dem Schema des idealistischen Arztromans. Das Unwahrscheinliche vollzieht sich nach dem Aufbauprinzip einer Suite mit entsprechenden musikalischen Kapitelüberschriften. Das Mädchen ist natürlich in jeder Hinsicht adlig, der einsame Arzt durch seinen Dokortitel und Beruf ihr ebenbürtig. Deshalb muß alles, was zu ihm gehört, präziös und nostalgisch sein. Er „lustwandelt“, spielt ein 200 Jahre altes Cello und hat musikalische Freunde. So macht man gekonnt eine Trivialnovelle. Früher sagte man Kitsch dazu. *Walter Hampele*

Willy Eberhard Pfeiffer: Gestreifte Markise. Kurzprosa. Kirchberg: Wettin 1976. 60 S.

Das Büchlein enthält verschiedenartige Texte: erzählende, reflektierende, essayartige in lyrischer Prosa und freirhythmische Verse. Am besten sind die erzählenden Passagen. Manches ist überstilisiert. Konventionelle Sprachklischees rücken die Texte gelegentlich in die Nähe des Kitsches. „Die kleine Josefslegende“ zeigt in ihrer Einfachheit, was der Autor kann. *Walter Hampele*

Edwin Friedemann: Der Mond hält Hof. Humoresken - Satiren - Tiergeschichten. Kirchberg: Wettin 1976. 80 S.

Das Vorwort preist die „junge Stimme“, lobt den Mut zum Reim und stellt den Autor in die Tradition von Busch und Ringelnatz. Das ist der Ehre zu viel. Von Neuem ist wenig zu spüren, das Alte ist schwach nachgeahmt. Der Satzbau wird gelegentlich undeutsch, damit Vers und Reim funktionieren. Es handelt sich um humoristische Gelegenheitsgedichte für den Hausgebrauch. *Walter Hampele*

R/ 20 Jahre Stadtverband für Leibesübungen Schwäbisch Hall EV. 52 Textseiten. Ill. (1978).

Wir haben stets auf die Bedeutung der Vereine für das Volksleben hingewiesen. Der Verband, der sämtliche sportlichen Vereinigungen zusammenfaßt, gibt in seiner Festschrift auch zahlenmäßig genaue Unterlagen (Mitgliederzahlen, Zuschüsse) und legt damit eine nützliche Unterlage für seine Tätigkeit vor. *Wu*

R/ 100 Jahre Bezirks-Bienenzüchterverein Gaildorf. 1977. 50 S.

R/ 100 Jahre Eintracht Frickenhofen. 1978. 64 S.

R/ 75 Jahre Musikverein Sulzbach a.K. 1978. 92 S.

R/ 50 Jahre F(ußball) C(lub) Oberrot 1978. 60 S.

R/ 50 Jahre Männergesangverein Waldlust Birkenlohe. 1978. 72 S.

Die obenstehenden Schriften werden hiermit angezeigt. Gleichzeitig ergeht die Bitte an alle unsere Mitglieder, uns solche Gedenkschriften zukommen zu lassen, um unsere Dokumentation über Württembergisch Franken zu vervollständigen. *Wu*